① Projekt 1: 4er-Sesselbahn Kleiner Almberglift					
B	H	Bo	--	--	L

1B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch bauliche Anlagen, Pistenertüchtigung und Kabelgräben:
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,02 ha
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: G211, G213-GX00BK, G214-GY6520, K121, L233-9110) 0,04 ha
-Überbauung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,02 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (G211, G213-GX00BK, G214-GY6520, K121, K123, L233-9110) 0,24 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-/Lagerflächen, Rückbau alte Seilbahnanlage, Baustraße, Arbeitsbereich Kabelgräben:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,03 ha
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: G211, G213-GX00BK, G214-GY6520, K121, K123, L233-9110) 0,26 ha

Beeinträchtigung (Fällungsbereiche im Bereich der Seilbahntrasse) 0,14 ha

Entsiegelung (alte Stützenfundamente, Gebäude) 86 m²

Verlust / Beeinträchtigung von Wuchsorten der gefährdeter bzw. besonders geschützten Pflanzenart Sprossender Bärlapp (*Lycopodium annotinum*).

1H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldlebensräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Baumpieper, Wiesenpieper u. Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

Verlust von drei Ameisenhügeln der Wiesen-Waldameise. Gefährdung der Ameisenhügel im Gipfelbereich wird durch geeignete Maßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert.

1Bo:
Veränderung von Bodenrelief und Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

1L:
Veränderung des optischen Eindrucks durch die neue Erholungsinfrastruktur, insbesondere im Gipfelbereich. Dort Verlust von 9 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen.

① Projekt 2: 6er-Sesselbahn Almbergbahn					
B	H	Bo	W	--	L

2B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch bauliche Anlagen, Kabelgraben, Pistenertüchtigung,
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,22 ha
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, F212, G211, G213-GX00BK, G214-GY6520, G222-GN00BK, G331-GO00BK, G332-GO6230*, L233-9110, W12) 0,20 ha
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,03 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (B116, F212, G211, G213, G213-GX00BK, G214-GY6520, G221-GN00BK, G222-GN00BK, G331-GO00BK, G332-GO6230*, L233-9110, N723, W12). 0,71 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-/Lagerflächen, Rückbau alte Seilbahnanlage, Baustraße, Arbeitsbereich Kabelgräben:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,51 ha
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, F212, G211, G213, G213-GX00BK, G214-GY6520, G221-GN00BK, G222-GN00BK, G331-GO00BK, G332-GO6230*, K122, L233-9110, W12) 0,60 ha

Beeinträchtigung (Fällungsbereiche im Bereich der Seilbahntrasse) 0,42 ha

Entsiegelung (alte Stützenfundamente, Gebäude am Gipfel, Wegeflächen) 0,07 ha

Verlust / Beeinträchtigung von Wuchsorten gefährdeter bzw. besonders geschützter Pflanzenarten Verschiedenblättrige Kratz-Distel (*Cirsium heterophyllum*), Heide-Nelke (*Dianthus deltoides*), Berg-Wohlverleih (*Arnica montana*).

2H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldlebensräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Baumpieper, Wiesenpieper u. Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

Verlust eines Höhlenbaumes.

Verlust von zwei Ameisenhügeln der Wiesen-Waldameise. Gefährdung der Ameisenhügel im Bereich der Baustraße und im Gipfelbereich wird durch geeignete Maßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert.

2Bo:
Veränderung von Bodenrelief und Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

2W:
Anpassung der Verrohrung oberhalb der bisherigen Talstation an die neuen Gegebenheiten. Hierzu Verrohrung des bisher offenen Grabenstücks bei gleichzeitiger Öffnung des angrenzenden Grabenstücks bis zur Mündung in die Bärenbachklause auf gleicher Länge.
Verlauf der Baustraße in unmittelbarer Nähe zu einem Tiefbrunnen für die kommunale Trinkwasserversorgung. Trassenführung und Betrieb der Baustraße erfolgen unter besonderer Berücksichtigung der Schutzgutes.

2L:
Veränderung des optischen Eindrucks durch die neue Erholungsinfrastruktur, insbesondere im Gipfelbereich. Dort Verlust von 5 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen.

① Projekt 3: Ertüchtigung Beschneiungsanlage Mitterdorf					
B	H	Bo	--	--	--

3B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch Trafostation, Schneischächte und Leitungsgräben:
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. V32) 1m²
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213, G213-GX00BK, G214-GY6520, G331-GO00BK, L233-9110, N723) 14 m²
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. V32) 0,03 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213, G213-GX00BK, G214-GY6520, G331-GO00BK, G332-GO6230*, L233-9110, N723) 0,09 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-/Lagerflächen, Arbeitsbereiche Kabelgräben u. Schneischächte:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,15 ha
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213, G213-GX00BK, G214-GY6520, G331-GO00BK, G332-GO6230*, W12) 0,35 ha

3H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldlebensräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

3Bo:
Veränderung von Bodenrelief und Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

① Projekt 4: Parkplatzerweiterung					
B	H	Bo	--	--	L

4B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch Parkplätze an der Almbergstraße, Parkplatz südwestlich des Speicherteiches:
- Versiegelung von Beständen geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,21 ha
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B116, B213-WO00BK, G213, L233-9110, O22, W12) 0,35 ha
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 0,02 ha
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: B213-WO00BK, G213, L233-9110, O22, W12) 0,18 ha

Entsiegelung (Wegeflächen) 0,03 ha

4H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldlebensräume.

Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

Verlust von zwölf Ameisenhügeln der Wiesen-Waldameise. Gefährdung der Ameisenhügel in angrenzenden Bereichen wird durch geeignete Maßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert.

4Bo:
Veränderung von Bodenrelief und Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

4L:
Veränderung des Landschaftsbildes durch die Rodung für die geplanten Parkplatzflächen, v. a. auf der Fläche nordwestlich des Speicherteiches.

① Projekt 5: Flyline Almberg					
B	H	Bo	--	--	L

5B:
Verlust von Wald- und Offenlandflächen durch Versiegelung und dauerhafte Überbauung durch Stützen, Gebäudeflächen:
- Versiegelung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (G213-GX00BK, G214-GY6520, L233-9110, N723, W12) 42 m²
- Überbauung von Beständen von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 4 m²
- Überbauung von Beständen mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G214-GY6520, L233-9110, N723) 0,01 ha

Temporäre Beanspruchung durch BE-/Lagerflächen, Arbeitsbereiche Kabelgräben, Stützen u. Fundamente:
- Bestände von geringer naturschutzfachlicher Bedeutung (GW 0-5 WP z.B. K11) 17 m²
- Bestände von mittlerer-hoher naturschutzfachlicher Wertigkeit (GW > 5: F212, G213-GX00BK, G214-GY6520, L233-9110, N723, W12) 520 m²

5H:
Anlagebedingter und baubedingter Lebensraumverluste weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch Inanspruchnahme von Offenland- und Waldlebensräume.

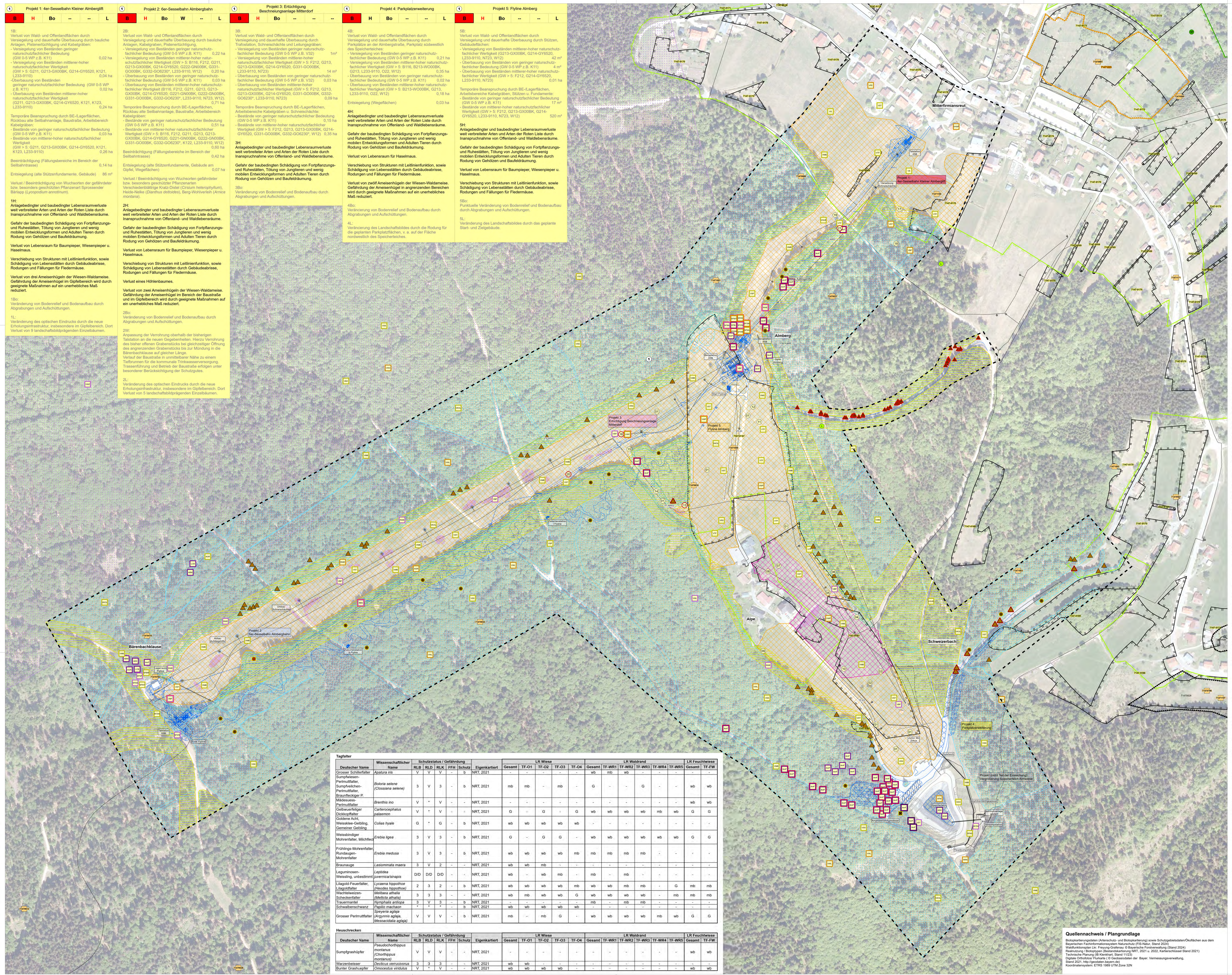
Gefahr der baubedingten Schädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Tötung von Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Adulten Tieren durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

Verlust von Lebensraum für Baumpieper, Wiesenpieper u. Haselmaus.

Verschiebung von Strukturen mit Leitlinienfunktion, sowie Schädigung von Lebensstätten durch Gebäudeabrisse, Rodungen und Fällungen für Fledermäuse.

5Bo:
Punktuelle Veränderung von Bodenrelief und Bodenaufbau durch Abgrabungen und Aufschüttungen.

5L:
Veränderung des Landschaftsbildes durch das geplante Start- und Zielgebäude.



Tagfalter

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert	LR Wiese Gesamt	TF-O1	TF-O2	TF-O3	TF-O4	LR Waldrand Gesamt	TF-WR1	TF-WR2	TF-WR3	TF-WR4	TF-WR5	LR Feuchtwiese Gesamt	TF-FW
Grosser Schillerfalter	*Apatura iris*	V	V	V	-	b	NRT, 2021	-	-	-	-	-	wb	mb	wb	-	-	-	-	-
Sumpfwiesen-Perlmuttfalter, Sumpfveilchen-Perlmuttfalter, Braunfleckiger P.	*Boloria selene (Clossiana selene)*	3	V	3	-	b	NRT, 2021	mb	mb	-	mb	-	G	-	-	G	-	-	wb	wb
Mädesuess-Perlmuttfalter	*Brenthis ino*	V	*	V	-	-	NRT, 2021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	wb	wb
Gelbwuerfeliger Dickkopffalter	*Carterocephalus palaemon*	V	*	V	-	-	NRT, 2021	G	-	G	-	G	wb	wb	wb	wb	mb	wb	G	G
Goldene Acht, Weissklee-Gelbling, Gemeiner Gelbling	*Colias hyale*	G	*	G	-	b	NRT, 2021	wb	wb	wb	wb	wb	-	-	-	-	-	-	-	-
Weissbindiger Mohrenfalter, Milchfleck	*Erebia ligea*	3	V	3	-	b	NRT, 2021	G	-	G	G	-	wb	wb	wb	wb	wb	wb	G	G
Frühlings-Mohrenfalter, Rundaugen-Mohrenfalter	*Erebia medusa*	3	V	3	-	b	NRT, 2021	wb	wb	wb	wb	mb	mb	mb	mb	mb	-	-	-	-
Braunauge	*Lasiommata maera*	3	V	2	-	-	NRT, 2021	wb	wb	mb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leguminosen-Weissling, unbestimmt	*Leptidea juvernica/sinapis*	D/D	D/D	D/D	-	-	NRT, 2021	wb	-	wb	mb	-	mb	-	mb	-	-	-	-	-
Lilagold-Feuerfalter, Lilagoldfalter	*Lycaena hippothoe (Heodes hippothoe)*	2	3	2	-	b	NRT, 2021	wb	wb	wb	wb	mb	wb	wb	mb	mb	-	G	mb	mb
Wachtelweizen-Scheckenfalter	*Melitaea athalia (Mellicta athalia)*	3	3	3	-	-	NRT, 2021	wb	mb	wb	wb	G	wb	wb	wb	wb	-	mb	mb	mb
Trauermantel	*Nymphalis antiopa*	3	V	3	-	b	NRT, 2021	-	-	-	-	-	mb	-	mb	mb	-	-	-	-
Schwalbenschwanz	*Papilio machaon*	*	*	*	-	b	NRT, 2021	wb	wb	wb	wb	wb	-	-	-	-	-	-	-	-
Grosser Perlmuttfalter	*Speyeria aglaja (Argynnis aglaja, Mesoacidalia aglaja)*	V	V	V	-	b	NRT, 2021	mb	-	mb	G	-	wb	wb	wb	wb	mb	wb	G	G

Heuschrecken

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert	LR Wiese Gesamt	TF-O1	TF-O2	TF-O3	TF-O4	LR Waldrand Gesamt	TF-WR1	TF-WR2	TF-WR3	TF-WR4	TF-WR5	LR Feuchtwiese Gesamt	TF-FW
Sumpfgrashüpfer	*Pseudochorthippus montanus (Chorthippus montanus)*	V	V	V	-	-	NRT, 2021	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	wb	wb
Warzenbeisser	*Decticus verrucivorus*	3	3	3	-	-	NRT, 2021	wb	wb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bunter Grashuepfer	*Omocestus viridulus*	V	*	V	-	-	NRT, 2021	wb	wb	wb	wb	-	-	-	-	-	-	-	wb	wb

Quellennachweis / Plangrundlage

Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2024)
Waldfunktionsplan Lkr. Freyung-Grafenau: © Bayerische Forstverwaltung (Stand 2024)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2021 u. 2022, Kartierschlüssel Stand 2021)
Technische Planung (IB Klenkhart, Stand 11/23)
Digitale Orthofotos/ Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2021, http://geodaten.bayern.de)
Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "Bayerischer Wald" gem. § 27 BNatSchG
- Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Habitatfunktionen

Tiere
- Fundpunkte laut Artenschutzkartierung Bayern mit Nummer
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung (Stand 2021-23)

Status der Art
- Sicher bodenständig /brütend (sb)
- Wahrscheinlich bodenständig / brütend (wb)
- Möglich bodenständig / brütend (mb)
- Gast (G)

Weitere planungsrelevante Vorkommen, Lebensräume und Strukturen
- Biotopbäume
- Fundpunkt Ameisenvolk (Kartierung im Zuge der Realnutzung, NRT 2021, nicht näher bestimmt)
- TF-01 Lebensraum wiesentypischer Tagfalter / Heuschrecken mit Nummer
- TF-WR2 Lebensraum waldrandtypischer Tagfalter mit Nummer
- TF-FW Lebensraum feucht-/nasswiesentypischer Tagfalter / Heuschrecken mit Nummer
- Potentieller Lebensraum Kreuzotter im UG
- Potentieller Lebensraum Haselmaus im UG
- Potentieller Lebensraum Auerhuhn im UG

Ergebnis der faunistischen Bestandserfassung

Fledermäuse

Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert
SFAS	Abendsegler	*Nyctalus noctula*	*	V	*	IV	s	NRT 2022
SFBA	Bartfledermäuse (unbestimmt)	*Myotis brandtii/ mystacinus*	2/*	*/*	2/*	IV	s	NRT2023
SFBR	Breitflügelfledermaus	*Eptesicus serotinus*	3	3	3	IV	s	NRT 2022
SFBL	Braunes Langohr	*Plecotus auritus*	*	3	*	IV	s	NRT2023
SFGM	Großes Mausohr	*Myotis myotis*	V	V	V	II, IV	s	NRT2023
SFKA	Kleinabendsegler, Kleiner Abendsegler	*Nyctalus leisleri*	2	D	2	IV	s	NRT2023
SFMY	Gattung Myotis		nb	nb	nb	IV	s	NRT2023
SFNF	Nordfledermaus	*Eptesicus nilssonii*	3	3	3	IV	s	NRT 2022
SFNY	Gruppe Nyctaloid	*Nyctalus leisleri/ Nyctalus noctula/ Eptesicus serotinus/ Vespertilio murinus*	*/2/3/2	V/D/G/D	*/2/3/3	IV	s	NRT 2022
SFWA	Wasserfledermaus	*Myotis daubentonii*	*	*	*	IV	s	NRT2023
SFZW	Zwergfledermaus	*Pipistrellus pipistrellus*	*	*	*	IV	s	NRT 2022

Vögel

Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	VSR	Schutz	Eigenkartiert
VAH	Auerhuhn	*Tetrao urogallus*	1	1	1	1	s	NRT 2022
VBP	Baumpieper	*Anthus trivialis*	2	V	2	-	b	NRT 2021
VDO	Dohle	*Corvus monedula*	V	*	V	-	b	NRT 2021
VFE	Feldsperling	*Passer montanus*	V	V	V		b	NRT 2022
VGUE	Grünspecht	*Picus viridis*	*	*	*	-	s	NRT 2021, 2022
VHSP	Haussperling	*Passer domesticus*	V	*	V	-	b	NRT 2022
VHO	Hohltaube	*Columba oenas*	*	*	*	-	b	NRT 2022
VKOL	Kolkrabe	*Corvus corax*	*	*	*	-	b	NRT 2022
VKU	Kuckuck	*Cuculus canorus*	V	3	V	-	b	NRT 2021, 2022
VMB	Mäusebussard	*Buteo buteo*	*	*	*	-	s	NRT 2021
VMS	Mauersegler	*Apus apus*	3	*	3	-	b	NRT 2022
VRS	Rauchschwalbe	*Hirundo rustica*	V	V	V	-	b	NRT 2021
VSWK	Schwarzkehlchen	*Saxicola rubicola*	V	*	*	-	b	NRT, 2023
VSS	Schwarzspecht	*Dryocopus martius*	*	*	*	1	s	NRT 2021
VSP	Sperber	*Accipiter nisus*	*	*	*	-	s	NRT 2021
VS	Star	*Sturnus vulgaris*	*	3	*	-	b	NRT 2022
VST	Stieglitz	*Carduelis carduelis*	V	*	V	-	b	NRT 2021
VTF	Turmfalke	*Falco tinnunculus*	*	*	*	-	s	NRT 2021
VWZ	Waldkauz	*Strix aluco*	*	*	*	-	s	NRT 2022
VWL	Waldlaubsänger	*Phylloscopus sibilatrix*	2	*	2	-	b	NRT 2021
VWP	Wiesenpieper	*Anthus pratensis*	1	2	1	-	b	NRT 2022

Amphibien

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert
ABM	Bergmolch	*Triturus alpestris*	*	*	*	-	b	NRT, 2021
AEK	Erdkroete	*Bufo bufo*	*	*	*	-	b	NRT, 2021
AGR	Grasfrosch	*Rana temporaria*	V	V	V	V	b	NRT, 2021
ATM	Teichmolch	*Triturus vulgaris*	V	*	V	-	b	NRT, 2021

Reptilien

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert
RBS	Westliche Blindschleiche	*Anguis fragilis*	*	*	*	-	b	NRT, 2022
RRN	Ringelnatter (im engeren Sinn)	*Natrix natrix*	3	3	3	-	b	NRT, 2021
RWE	Waldeidechse, Bergeidechse	*Zootoca vivipara*	3	V	3	-	b	NRT 2021

Ameisen

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert
AmF	Schwachbeborstete / Starkbeborstete Gebirgs-Waldameise	*Formica aquilonia / lugubris*	-	-	nb	-	b	NRT, 2022

Libellen

Kürzel	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Schutzstatus / Gefährdung RLB	RLD	RLK	FFH	Schutz	Eigenkartiert
LCB	Quelljungfer	*Cordulegaster boltonii*	V	*	3	-	b	NRT, 2021

Weitere besonders geschützte Arten, die nicht in den Roten-Listen oder auf der Vorwarnliste geführt werden, sowie ubiquitäre Arten, sind nicht dargestellt. Die Dokumentation dieser Arten erfolgt im Text und im Rahmen der faunistischen Sonderuntersuchung.

RLB Rote Liste Bayern
RLD Rote Liste Deutschland
RLK Rote Liste Kontinentale Biogeografische Region
FFH Arten der Anhänge der FFH-RL
VRL Arten der Anhänge der Vogelschutz-RL
§ b = besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
s = streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Statusangaben laut Rote Listen:
0 ausgestorben oder verschollen
1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion
D Daten defizitär
V Art der Vorwarnliste
* ungefährdet
♦ nicht bewertet

Betroffene Fundpunkte der floristischen SU (Gesamtliste siehe Unterlage 9a)

Pflanzen
- ② Fundpunkte Pflanzen laut eigener Erhebung (Stand 2022) mit Nummer

Fundpkt.Nr.	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RLD	RLB	RLBö	bg
13	*Dianthus deltoides*	Heide-Nelke	V	V	LC	+
	Euphrasia officinalis agg.	Echter Augentrost	3	V	LC	-
16	*Dianthus deltoides*	Heide-Nelke	V	V	LC	+
	Lilium martagon	Türkenbund-Lilie	*	*	NT	+
20	*Arnica montana*	Echte Arnika	3	3	EN	+
21	*Lycopodium annotinum*	Sprossender Bärlapp	V	*	LC	+

Weitere besonders geschützte Arten, die nicht in den Roten-Listen oder auf der Vorwarnliste geführt werden, sowie ubiquitäre Arten, sind nicht dargestellt. Die Dokumentation dieser Arten erfolgt im Text und im Rahmen der faunistischen Sonderuntersuchung.

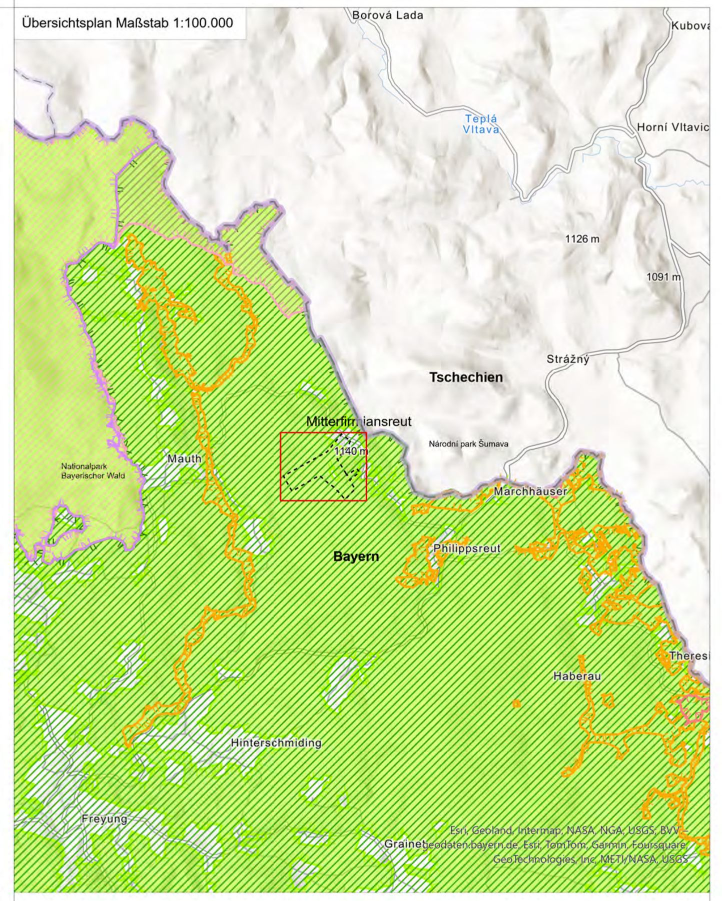
RLB Rote Liste Bayern
RLD Rote Liste Deutschland
0 ausgestorben oder verschollen
1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
D Daten defizitär
V Art der Vorwarnliste
* nicht gefährdet
bg:
+ besonders geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
- streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

RLBö: Rote Liste Böhmerwald
Ex Extinct (ausgestorben oder verschollen)
RE Regionally Extinct (regional ausgestorben)
CR Critially Endagered (vom Aussterben bedroht)
EN Endangered (stark gefährdet)
VU Vulnerable (verletzlich)
NT Near Threatened (potentiell gefährdet)
LC Least Concern (nicht gefährdet)
DD Data Deficient (ungenügende Datenlage)
NE Not Evaluated (nicht bewertet)

Geplante Baumaßnahme

- Technische Planung, IB Klenkhart Stand 11/2023
- Technische Planung, IB Klenkhart Stand 12/22 Planungen im Rahmen des TP Vergrößerung Speicherteich Almwiese- nicht Teil der Einreichung -
- Bestandsdaten, IB Klenkhart Stand 11/2023
- Baustelleneinrichtungsflächen

Übersichtsplan Maßstab 1:100.000



- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)
- Naturschutzgebiet gemäß § 23 BNatSchG
- Nationalpark "Bayerischer Wald" gemäß § 24 BNatSchG
- Vogelschutzgebiet laut Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000)
- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "Bayerischer Wald" gem. § 27 BNatSchG
- Grenze des Untersuchungsgebietes

Beeinträchtigung / Verlust

- Verlust einer naturschutzfachlich wertvollen Einzelstruktur
- Verlust einer naturschutzfachlich wertvollen Einzelstruktur (Übernahme aus dem Teilprojekt Vergrößerung Speicherteich Almwiese)
- Beeinträchtigung von wertgebenden Tierarten
- Beeinträchtigung von wertgebenden Tierarten (Übernahme aus dem Teilprojekt Vergrößerung Speicherteich Almwiese)
- Verlust bzw. Beeinträchtigung von Fundpunkten wertgebender Pflanzenarten

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums
Ermittlung des Kompensationsbedarfs erfolgt rechnerisch über die Biotopwertliste (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

① Teilprojekt					
B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von...
H: Verlust von Lebensraum von...
...

Planungsrelevante Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt; Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "--"
Beeinträchtigte planungsrelevante Funktion; Kompensation über "B" nicht abgedeckt; Ermittlung des ergänzenden Kompensationsbedarfs verbal argumentativ erforderlich (§ 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)
Erläuterung der Beeinträchtigung nach Funktionen

Funktionskennzeichnungen

- B Biotopfunktionen (Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV))
- H Habitatfunktionen (nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Sonstiges

- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Verstärkter Lupinenaufwuchs

N

Projekt:	**Modernisierung Ganzjahresgebiet Mitterdorf Ausbaustufe 2025**		
Planinhalt:	**Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan – Artenschutz (LBuK)**	Projekt-Nr.:	N1967
		Unterlage:	9c
		Plan-Nr.:	2/6
		Bearbeitung:	AP/CH
		Datum:	23.02.2024
		Maßstab:	1 : 2.000
Vorhabenträger:	**Zweckverband Wintersportzentrum Mitterfirmiansreut** Philippsreut, Schlosssteig 1 94078 Freyung		
Verfasser:	NRT Büro Dietmar Narr Landschaftsarchitekten & Stadtplaner; Isarstraße 9 85417 Marzling Telefon: 08161-98928-0 Email: nrt@nrt-la.de Internet: www.nrt-la.de	Dietmar Narr	